

## WEINGUT ROMAN HERMANN Chardonnay Fläsch AOC Graubünden



Jahrgang:	2023
Inhalt:	75 cl
Produzent:	<b>Weingut Roman Hermann</b>
Traubensorten:	Chardonnay
Alkoholgehalt:	13.00% Vol.
Ausschenktemperatur:	10-12°

Für 11 Monate in französischen und schweizer Barriques ausgebaut. In der Nase zeigen sich Aromen von gelbem Steinobst, Melonen und reifen Zitrusfrüchten, dazu feine Tropenfrucht-Anklänge, unterlegt mit Noten von Blütenhonig, zartem Vanillin und dezenten Rösttönen. Am Gaumen saftig-frisch, mit schönem Schmelz und guter Extrakt Süsse.

### **Produzent**

In welchem Jahr der erste Wein auf dem Weingut gekeltert wurde, wissen die Hermanns heute nicht mehr. Fakt ist aber, dass bereits Urgrossvater Leonhard nebst der Landwirtschaft bereits die Freude am Weinkeltern hatte. Damals, um 1930, war Pinot Noir in den Lagen der Fläscher Halde verbreitet. 1975 kamen Riesling-Sylvaner und Pinot Gris und Completer dazu. Der Grundstein für einen innovativen Betrieb war gelegt. Seit Januar 2017 leitet Roman Hermann mit Leidenschaft und Hingabe, dass nun nach ihm benannte Weingut. Er bewirtschaftet 6 Hektaren Reben an der Fläscher Halde. Die grösste Parzelle bildet die Terrassenanlage im Fläscher Bad, die von Grossvater Hanspeter während der Melioration 1971 angelegt wurde. Weiterhin unterstützen ihn dabei seine Eltern Rosi und Peter, die schon stets offen waren für neues. So pflanzten denn auch Sie als erste Winzer der Bündner Herrschaft die Sorte Sauvignon Blanc. Roman Hermann wurde 1987 geboren und hatte bereits früh einen grünen Daumen und oft Schmutz an den Hosenbeinen. Für ihn war klar, Winzer zu sein ist ein Privileg. Er hat die Winzerlehre 2006 abgeschlossen. Danach folgten verschiedene Auslandsaufenthalte bei renommierten Weingütern. So zum Beispiel Fromm Winery, Neuseeland, WillaKenzie Estate, Oregon, Weingut Friedrich Becker, Deutschland, sowie Création Wines, Südafrika. Im Herbst 2010 begann die Ausbildung zum Weintechniker an der Staatlichen Versuchsanstalt für Weinbau und Önologie in Weinsberg, Deutschland, welche er 2013 mit Auszeichnung

abgeschlossen hat.